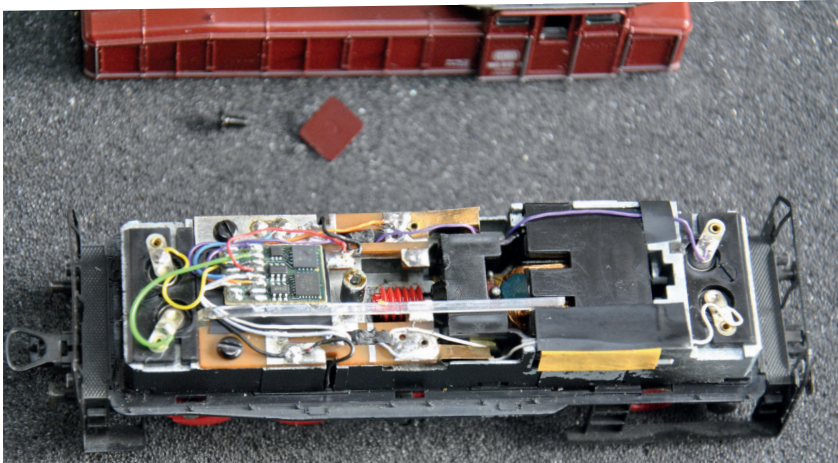
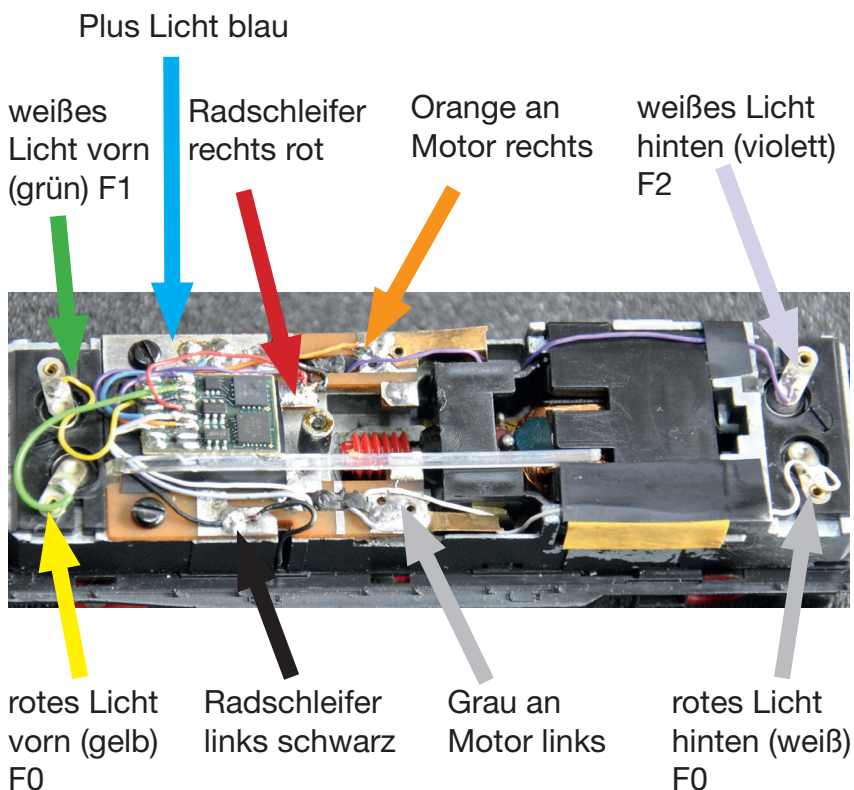


Roco E 160



Das Gehäuse ist mit nur einer Schraube befestigt, die sich halb bedeckt unter der Motorhaubenabdeckung befindet.

Alle Dioden usw. auf der Platine können entfernt werden, der Anschluss zum linken Radschleifer (schwarz) bleibt bestehen. Die Bauteile zum Oberleitungsbetrieb auch komplett abbauen. Der Decoder wird neben dem oberen Lichtleiter platziert.



Zur Verdrahtung kann die vorhandene Platine einbezogen werden. Sie fungiert auch als Halter für den eingeklebten Decoder von Doehler & Haass (DH 16A-3). Als Rückleiter (blau) fungiert das Metallgehäuse und erreicht so die vier Lämpchen. Die werden über die CVs 52-55 mit dem Wert 16 gedimmt, weil sie auf nur 12 V ausgelegt sind. Durch die Verdrahtung ergibt sich rotes Licht auf F0 im Wechsel, einzeln schaltbares vorderes Licht auf F1 und hinten auf F2. Einzelne Stellen an den unteren Lichtleitern habe ich mit Sugro von Tesa abgedeckt. Damit lassen sich auch Kabel fixieren. Der Motor ist bereits potenzialfrei und muss nicht mehr isoliert werden (Achtung bei Abnahme der Kunststoff-Motorhalterung, die leicht bricht).